- 1. Lineare Verzinsung
- 1.1 Endwert K<sub>n</sub> einer Einmalanlage K<sub>0</sub> bei linearer ganzjähriger Verzinsung nach n Jahren

$$K_n = K_0 \left( 1 + \frac{p}{100} \cdot n \right) = K_0 (1 + i \cdot n)$$

1.2 Endwert K<sub>m</sub> bei unterjähriger linearer Verzinsung nach m Zinstagen

$$K_m = K_0(1 + i \cdot \frac{m}{Jahreslänge in Tagen})$$

1.3 Zinsstaffelrechnung

$$Zinsen = \frac{Zinszahl}{Zinsdivisor} = \frac{\#}{ZD}$$
$$\# = \frac{K \cdot Zinstage}{100}$$
$$ZD = \frac{360}{p}$$

- 1.4 Endwert von m Rentenzahlungen nach 1 Jahr bei linearer Verzinsung
- 1.4.1 bei vorschüssiger Zahlung

$$K_1 = R\left(m + \frac{m+1}{2} \cdot i\right)$$

1.4.2 bei nachschüssiger Zahlung

$$K_1 = R\left(m + \frac{m-1}{2} \cdot i\right)$$

- 2. Exponentielle Verzinsung im Zwei-Punkte-Fall
- 2.1 Endwert  $K_n$  eines Anfangskapitals  $K_0$  nach n Verzinsungsperioden

$$K_n = K_0 \left(1 + \frac{p}{100}\right)^n = K_0 (1 + i)^n = K_0 q^n$$

2.2 Unterjährige Zinseszinsrechnung

Wenn ein Anfangskapital  $K_0$  im Verlaufe des Jahres m-mal mit dem Periodenzinssatz  $j_m$  verzinst wird, dann gilt für den Zusammenhang zwischen dem Periodenzinssatz  $j_m$ , dem Jahreszinssatz i, dem Anfangskapital  $K_0$  und dem Endkapital nach 1 Jahr  $K_1$ 

$$K_0(1+j_m)^m = K_1 = K_0(1+i)$$

woraus folgt  $(1 + i_m)^m = 1 + i$ 

2.2.1 Endwert K<sub>nm</sub>, wenn ein Anfangskapital K<sub>0</sub> über n Jahre verzinst wird und innerhalb jeden Jahres m-mal mit dem Periodenzinssatz j<sub>m</sub>:

$$K_{nm} = K_0 (1 + j_m)^{n \cdot m}$$

In kaufmännischen Anwendungen wird der unterjährige Periodenzinssatz häufig zeitproportional aus dem nominellen Jahreszinssatz i<sub>nom</sub> abgeleitet. Wenn das Laufzeitjahr aus m gleichlangen unterjährigen Zinsperioden besteht ergibt sich so der relative Periodenzinssatz j<sub>rel</sub>

$$j_{rel} = \frac{i_{nom}}{m}$$

2.2.2 Ableitung des effektiven Jahreszinssatzes  $i_{\text{eff}}$  aus dem nominellen Jahreszinssatz  $i_{\text{nom}}$  bei unterjähriger Verzinsung mit dem relativen Periodenzinssatz  $j_{\text{rel}}$ 

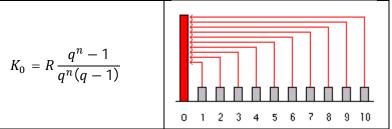
$$i_{eff} = \left(1 + \frac{i_{nom}}{m}\right)^m - 1$$

 $2.2.3 \ Ermittlung \ des \ zum \ Jahreszinssatz \ i \ konformen \ Periodenzinssatzes \ j_{konf}$ 

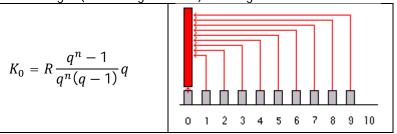
$$j_{konf} = \sqrt[m]{1+i} - 1$$

## Formelsammlung Finanzmathematik

- 3. Rentenrechnung (exponentiell)
- 3.1 Rentenbarwert (heutiger Wert von n künftigen Rentenzahlungen R)
- 3.1.1 bei nachschüssiger (eine Periode nach heute beginnender) Zahlung

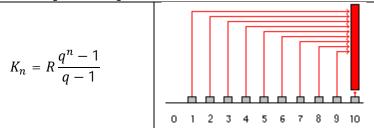


3.1.2 bei vorschüssiger (heute beginnender) Zahlung



3.2 Rentenendwert (Endwert von n Rentenzahlungen R)

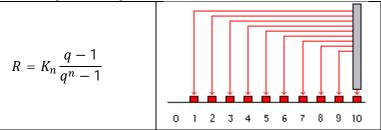
3.2.1 bei nachschüssiger Zahlung



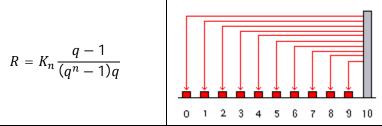
3.2.2 bei vorschüssiger Zahlung  $K_n = R \frac{q^n - 1}{q - 1} q$ 

3.3 Umwandlung einer endfälligen Zahlung K<sub>n</sub> in n Rentenzahlungen R mit Hilfe des Restwertverteilungsfaktors

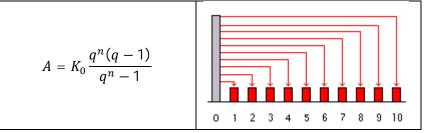
3.3.1 bei nachschüssiger Zahlung



3.3.2 bei vorschüssiger Zahlung



3.4 Umrechnung einer heutigen Zahlung  $K_0$  in n konstante gleichwertige künftige Zahlungen (Annuitäten A)



4. Rechnerische lineare Interpolation zur näherungsweisen Ermittlung der Nullstelle der Kapitalwertfunktion

$$p_{eff} = p_1 - C_{01} \frac{p_2 - p_1}{C_{02} - C_{01}}$$

mit peff ... interner Zinsfuß

 $P_1$  und  $p_2$  die gewählten Versuchszinssätze  $C_{01}$  und  $C_{02}$  die dazugehörigen Kapitalwerte

## 4. Tilgungsrechnung

## <u>Standardfall eines Annuitätendarlehens</u>:

- Zinsperiode = Zahlungsperiode
- Gläubigerleistung = Kreditsumme K<sub>0</sub>
- Schuldnerleistung = gleichhohe Annuitäten A, beginnend eine Periode nach Kreditauszahlung (nachschüssige Zahlung)

Für den Standardfall gelten die folgenden Beziehungen:	
Annuität $A = K_0 \cdot \frac{q^n \cdot (q-1)}{q^n - 1}$	Laufzeit (Anzahl der Annuitäten) bis zur vollständigen Tilgung $n = \frac{\log \frac{A}{A - K_0 \cdot (q-1)}}{\log q} = \frac{\log A - \log (A - K_0 \cdot (q-1))}{\log q}$ oder
Kaufmännische Berechnung der Annuität ("Prozentannuität"): jährlicher Kapitaldienst $= Darlehensbetrag \cdot (Zinssatz + Tilgungssatz)$ Ratenhöhe bei unterjähriger Zahlweise $Rate = Darlehensbetrag \cdot \frac{Zinssatz + Tilgungssatz}{Anzahl \ Raten \ pro \ Jahr}$	$n=rac{\lograc{i+i_T}{i_T}}{\log q}=rac{\log(i+i_T)-\log i_T}{\log q}$ mit i = Zinssatz und i $_{ m T}$ = Tilgungssatz $i_T=rac{A-K_0\cdot i}{K_0}$
Restschuld K <sub>m</sub> nach m Ratenzahlungen $K_m = K_0 \cdot q^m - A \cdot \frac{q^m - 1}{q - 1}$	Abweichende Höhe der letzten Rate bei nicht ganzzahliger Annuitätenzahl:  1. Schritt: Ermittlung der Restschuld nach Zahlung der letzten vollen Annuität.  2. Schritt: Restschuld nach Zahlung der letzten vollen Annuität

+ Zinsen auf diese Restschuld

= Höhe der letzten abweichenden Rate